

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

daß Post- und Eisenbahndepartement die Ansicht, daß das Projekt für die Errichtung einer Hegaubahn gegenüber denjenigen einer Randen- oder Bibelatalbahn das zweckmäßigste und bauwürdigste sei. — Diese Ansicht teilen wir vollständig. Das Bibeltal, das wohl irgendwo in Palästina liegt, hat für unsere schweizerische Wirtschaft rein dekorativen Wert und ist eine schweizerische Strecke unbedingt zu bevorzugen. Man sollte überhaupt mit dem Bau unserer Kolonialbahnen bis nach Beendigung der beschleunigten Elektrifikation zuwarten.

*

„Es ist eine bekannte Tatsache, daß die ungemeinsame Vermehrung der Fremdenbetten die Hauptursache der Krise des Hotelgewerbes ist“, schreibt ein Fachmann. — Wenn man doch die Hauptursachen dieser Krise kennt, warum tut man denn nichts gegen diese sich

so vermehrenden Betten! Leben diese Fremdenbetten in Zuchtwahl, Monogamie oder Bigamie, oder auf was ist diese fruchtbare Vermehrung zurückzuführen? Das System sollte als Bevölkerungsproblem unbedingt erforscht werden.

*

Im Jahre 1923 wurde nach statistischer Aufstellung vom Schweizervolke im gesamten $\frac{3}{4}$ Milliarden Franken an Steuern bezahlt. — Bitte regen Sie sich doch nur nicht auf! Sie bekommen ihr Geld schon wieder zurück. Für jeden Steuerzahler wird alles zinsbringend gut angelegt, meistens in Subventionsaktien, Militärliebhaberbonds oder Transportunionspapieren. Zudem sollten Sie auch wissen, daß für Schreibtinte auch etwas ausgegeben werden muß, wie auch für Albstoff im Nationalratsaal. Aber bitte sparen Sie ruhig weiter, daß bald die ganze Milliarde Jahres-Steuereinnahmen im

Lande erreicht werden kann, sie können sich dann immer noch wundern, daß auch dieser Betrag in einem Jahre ruhig wieder ausgegeben wird.

*

Die Stadt Bern beabsichtigt, auch die öffentlichen Pissoirs zu Reklamezwecke zu verwenden. — Der Gedanke fußt auf jahrelangen intensiven Beobachtungen der menschlichen Psyche. Da diese Orte in einer gewissen abgeklärten Konzentration besucht werden und der Mensch dabei jene ruhige Gemütsverfassung erreicht, die einzig der Reklamebetrachtung günstig ist, so ist dieser Gedanke der Pissoirreklame eine einzigartige, durchschlagkräftige Errungenschaft der Stadt Bern. Die Reklamethemen müssen natürlich im Zusammenhang der Gefühlsstimmungen liegen. Man beabsichtigt daher Reklamen für delikate Parfüms, feiner Parfumerie, Mineralwasser und Binnenschiffahrt, alles

Ein Mann, der um seine Frau besorgt ist,

ermöglicht ihr zur Stärkung von Körper und Nerven eine Kur mit Winklers Kraftessenz. Sie regelt die Verdauung, gibt Appetit, Schaffenskraft und Lebensfreude. In Apoth. u. Drog.

BRAUNS
Künstlerspiele
ZÜRICH
HIRSCHE
Täglich 8 $\frac{1}{4}$, Sonn- und Feiertags 3 $\frac{1}{2}$ und 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
Vornehm geführtes Familien- u. Fremden-Cabaret
Die billigsten Eintrittspreise. 145
Die abwechslungsreichsten Programme.

DER ALTBEGANNE
COGNAC
FINE CHAMPAGNE 24



J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswertig durch alle
Großhandlungen erhältlich.

Bilder vom alten Rhein von Dr. E. Bächler

138 Seiten in Umschlag
Fr. 3.—

Zu beziehen im Buchhandel oder
beim Verlag E. Löpfe-Benz
in Rorschach.

Alle Männer

die infolge schlecht. Jugendgewohnheiten, Ausschreibungen und dergl. an dem Schwinden ihrer best. Kraft schlägt, hört man 12 Schläge. 2. Ein Angeklagter wird nie vereidigt. 3. Der Weingroßhändler kann nicht dieselbe Uhr besitzen wie der Bürgermeister. Er kann nur eine gleichartige oder ähnliche besitzen. 4. Wenn das Eisenbahnsignal nachts auf Halt steht, sieht man die rote Scheibe. 5. Ein D-Zug führt keine Wagen vierte Klasse. 6. Wenn das Weihnachtsfest nicht bevorsteht, pflegt man nicht in einer Gartenegelbahn zu spielen.

Gesunde Zähne

erfordern eine gute Zahnbürste, verwenden Sie deshalb die von **zahnärztlichen Autoritäten** empfohlene 185 **Zahnbürste „Waz“**

Größe 1:	für Kinder	Fr. 1.50
"	für Schüler	" 2.—
"	für Damen	" 2.50
"	für Herren	" 2.90

Ueberall erhältlich.

Gesetzl. geschützt
Mod. d' emplo:
Gebrauchsanweisung
Hygien verpackt
in der grünen Schachtel.

Mit 5 Cts.
frankieren

An den Verlag des
Nebelspalter
Buchdruckerei E. Löpfe-Benz

Rorschach

Denkauflage Nr. 102. Das Stimmungsbild enthält sechs Fehler. Nämlich: 1. Wenn es Mitternacht schlägt, hört man 12 Schläge. 2. Ein Angeklagter wird nie vereidigt. 3. Der Weingroßhändler kann nicht dieselbe Uhr besitzen wie der Bürgermeister. Er kann nur eine gleichartige oder ähnliche besitzen. 4. Wenn das Eisenbahnsignal nachts auf Halt steht, sieht man die rote Scheibe. 5. Ein D-Zug führt keine Wagen vierte Klasse. 6. Wenn das Weihnachtsfest nicht bevorsteht, pflegt man nicht in einer Gartenegelbahn zu spielen.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1926 Nr. 38

Luzern KUR-HAUS SONN-MATT

bietet Ihnen jederzeit günstige Verhältnisse
für **rasche und gute Erholung.**
Prachtvolle Lage. Vollwertige Ernährung.
Beste Kureinrichtungen.
Aerztliche Leitung: Dr. H. Hotz.

natürlich in passenden Darstellungen anzubringen. Der Vervollständigung der Reklamen durch die Pissoirbesucher soll Rechnung getragen werden.

*

Aus den Regierungsverhandlungen in Zug: Ein Begehren um Ersatz des durch einen Fuchs in einem Geflügelhof verursachten Schadens wird abgewiesen; da gegen die Forstdirektion ermächtigt, den fehlbaren Fuchs durch einen patentierten Jäger abschießen zu lassen. — Dieses Vorgehen des Zuger Regierungsrates gegen einen Fehlbaren ist überaus hart. Hat der Kanton Zug keine Besserungsanstalt oder Versorgungsheim für verwahrloste Jugendliche (es soll sich um einen noch jugendlichen Fuchs handeln),

dass sofort mit Todesstrafe aufgerückt wird! Hat überhaupt das Geschworenen gericht schon sein Urteil in diesem Falle gefällt? So lange dies nicht geschehen und vom Volke in allen Tonarten verurteilt wurde, ist dem patentierten Jäger sein Patent unbedingt vorzuenthalten.

*

Nach der „Schw. Post- und Telegraphenzeitung“ müssen infolge Umwandlung der Telegraphenbüro in einfache Telefonstationen, Telegramme von Olten nach Hägendorf z. B. erst nach Basel telegraphiert werden, um dann von Basel interurban nach Hägendorf telefoniert zu werden. — Dieses System hat etwas großartiges an sich. Der eidg. Telegraphenverwaltung kommt es nicht

auf Distanzen, Zeit und Geld an. Wenn auch der Aufgeber der Depesche zum Vor aus weiß, dass diese zu spät an Bestimmung kommt, so ließe sich dieses System doch noch bedeutend ausbauen. Wir denken uns die Sache so, dass der ganze Verkehr in Bern zentralisiert würde und alle eingehenden internen Telegramme von dem dortigen Obertelegraphendirektor umtelefoniert würden. Das System Olten-Hägendorf über Basel ließe sich doch sicher auch auf St. Gallen-St. Fiden über Bern anwenden. Die Ersparnisse wären enorm, der Verkehr würde sich fabelhaft reduzieren und der Telegraph käme endlich in den gleich guten Geruch wie die eidg. Post. Das Publikum hat immer das größte Verständnis für Einsparungen und Verlangsamungen der staatlichen Betriebe. sinden

Büsi-Mützen



FABRIKANTEN:
FÜRST & Co.
WÄDENSWIL

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt den
„Nebelspalter“
auf Monate gegen Nachnahme.
3 Monate Fr. 5.50 6 Monate 10.75 12 Monate 20.—
— inbegriffen die Versicherung gegen Unfall
und Invalidität für den Abonnenten und seine
Frau im Totalbetrage von Franken 7200.—
(Gest. genaue und deutliche Worte)



TRINKEN SIE



nur noch garantiert cofeinfreien Kaffee

„RIVAL“

Schweizer Erfindung * Schweizer Fabrikat 75

Der arme Wanderbursch



Ein Wanderer schläft am Wege ein
Und träumt, im Paradies zu sein,
Träumt von der allerschönsten Frau
Und einem Päcklein USA blau.

blau **USA** blau
milder, billiger Pfeifentabak, so recht die Marke
des sparsamen Rauchers.
50 gr 35 Cts. — 100 gr 40 Cts.
F. Schürch & Co., Solothurn.